

INHALT

VIGNETTE	9
EINLEITUNG	11
1. Konstellationen der Literatur- und Wissenschaftsgeschichte	11
<i>Probleme und Perspektiven der Konstellationsforschung 11</i>	
<i>Das Was und das Wie: Ruhm als Idee 18</i>	
2. Prolegomena der Ruhmgeschichte	27
<i>Begriffliches 27 – Forschungssituation 31</i>	
3. Funktionen des Ruhmkonzepts	39
<i>Ein gebrochenes Konzept 39 – Ruhm und Mythos 41 – Bezugsprobleme 46</i>	
4. Zündstufen der Moderne	53
<i>Modernetheorien 53 – Zündstufen 56</i>	
5. Ausdifferenzierung der Diskursbereiche	61
I. KONSTELLATIONEN 1	
LITERARISCHE TEXTSORTEN	67
1. Ode und Hymne – Die prototypischen Textsorten des Redens über den Ruhm	71
<i>Prätex Horaz 71 – Klopstock und Gellert: Affirmation und Kritik? 75</i>	
<i>Hölderlin: Selbstbehauptung, Selbstsorge, Dichteramts 87 – Schiller: gebrochene Antike, gebrochene Moderne 97 – Nietzsche 1: Sphragis und Ewigkeit 102 – Georges Kunstwelt 109 – Stadler und Becher: Tendenzen der Überspannung 112</i>	
Erstes Zwischenkapitel: Ewigkeit und Unsterblichkeit	121

2. Elegie – Dichterische Klage als Reaktion auf das Problem begrenzter Lebenszeit 131
Prätexte: Tibull, Propert, Ovid 131 – Tod, Trauer, Liebe: Goethe und Schiller 134 – Abgesänge: Holz, Rilke, Brecht 147
3. Nicht-antikisierende lyrische Formen – Alternative Konstellationen 159
Rilkes Ruhmsonette und ihre Prätexte: Georges Shakespeare, Opitz und Fleming 159 – Varianten: Dehmel und Brecht 169
- Zweites Zwischenkapitel:
 Traditionsverhalten – Renaissance und Klassik 177
4. Schauspiel – Spielarten des gebrochenen Heroismus 191
Dichterruhm: Goethes Torquato Tasso 193 – Heldenruhm: Kleists Prinz von Homburg 201 – Grabbes Umgestaltungen des Modells 210
5. Erzählliteratur – Vom Epos zum Unterhaltungsroman 221
Prätexte: Homer und Ovid 221 – Überbietungsexperimente: Klopstocks und Goethes Epen 224 – Brechungen im Roman: Jean Paul 230 – Unterhaltungsroman 1: Perfalls Allegorie 235 – Unterhaltungsroman 2: Ruhm als Wahn bei Hoffmann 248 – Unterhaltungsroman 3: Zwei Lebenswege bei Kretzer 254 – Novellistische Parallelen: Meyer und Mann 263 – Nachspiel. Modellfortsetzungen nach 1945 273
6. Subjektkonstitutive Textsorten – Selbstreflexive Wendungen 285
Das Lob anderer: Biographik bei Gruber und Rilke 285 – Nietzsche 2: autobiographisches Selbstlob 296 – Dynamische Reflexion: Seumes Apokryphen und Hebbels Tagebücher 303
- Drittes Zwischenkapitel: Der Einzelne und die Masse 319
7. Essay – Kulturkritik als Umfeld der Theoretisierung 327
*Romanische Tradition: Montaigne und Leopardi 327 – Deutsche Tradition: Timmes moralisch-satirische Wochenschrift 340 – Angelsächsische Tradition: Emerson 344 – Große Dioskuren: Grimm 348 – Kraus' Satire auf Ruhm-
 pathos und Personenkult 353 – Kassners gebrochene Kulturkritik 358
 Bennis dialogische Essays, Sterns und Sternbergers essayistischer Dialog 373*

Viertes Zwischenkapitel: Denkmal und ›Denkmal‹	385
--	-----

II. KONSTELLATIONEN 2

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE DISZIPLINEN	393
--------------------------------------	-----

1. Philosophie – Theoretisierung eines literarischen Traditionselements	397
--	-----

Ruhm als Lemma und seine Bezugsbereiche 397 – Kein Prätext: Hobbes' politische Philosophie und Humes ›Anthropologie‹ 405 – Ein Kontext: Geschichtstheorien des großen Mannes 412 – Exkurs: Diskursive Regelmäßigkeiten 447 – Schopenhauer: Eudaimonologie und Ruhmkritik 457 Nietzsche 3: Unbedingter Ruhm 473 – Bahnsen und Keyserling: Ruhmtheorien zwischen Essentialismus und Konstruktivismus 491

2. Literaturhistorie – Zwiespältige Verhältnisse konkurrierender ›Schulen‹	497
---	-----

Voraussetzungen 497 – Gundolfs Kräfte 500 – Gundolf, Vossler und die Cäsar-Kontroverse 512 – Hirschs Faktoren 531 – Vor- und Nachgeschichte der Genesis des Ruhmes 549 – Parallele Entwürfe 572

Fünftes Zwischenkapitel: Guter Ruhm und schlechter Ruhm	583
---	-----

3. Psychologisierung und Soziologisierung – Resultate der Verwissenschaftlichung	605
---	-----

Hirsch-Rezeption: Zissel und Lange-Eichbaum 605 – Ruhm als Auslaufmodell um 1930 618 – Heißlaufen nach 1930 625 – Wissenssoziologisches Nachspiel: Merton und Luhmann 631

ZUSAMMENFASSUNG

ACHT THESEN UND EINE KURZGESCHICHTE	647
-------------------------------------	-----

NACHWORT	663
----------	-----